

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/63287984/melle-klingende-muenze-fuer-polnische-kinder-aus-dem-erloes-von-heien-reifen>

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 19.04.2012

## Melle: Klingende Münze für polnische Kinder aus dem Erlös von heißen Reifen

gre Osnabrück

Lotte/Osnabrück. Der Bürener Verein „Sportler 4 a childrens world“ startet am 30. Mai zum 2540 Kilometer langen Benefizlauf zugunsten der „Arche“, eine Anlaufstation für sozial benachteiligte Kinder in Warschau. Jüngst erhielt der Vorsitzende und gebürtige Schotte John McGurk die Zusage des Reifengroßhändlers Bohnenkamp und des Herstellers „Falken“, pro Kilometer zwei Euro zu spenden. Mit diesen 5000 Euro nähert der Bürener McGurk seinem Ziel, einen namhaften fünfstelligen Betrag erlaufen zu können.



Je zwei Euro für 1250 Kilometer: Die Firmenvetreter Uwe Wehrmeyer (links) und Henrik Schmutde (rechts) unterstützen den Benefizlauf John McGurks. Foto: privat

Sieben Tage und Nächte ist der Tross nach dem Start am Flughafen Münster/Osnabrück unterwegs und unterstützt das Projekt der Lukas-Podolski-Stiftung. Schirmherr für den Benefizlauf ist Podolski selbst. Als Sponsor wieder dabei ist Bohnenkamp, Kooperationspartner Falken erstmals. Deren Motto: „Jeder Kilometer zählt.“

„Wir freuen uns, den Benefizlauf auch in diesem Jahr unterstützen zu können. John McGurk und sein Team leisten Unglaubliches, um den Kindern zu helfen“, anerkennt Bohnenkamp-Marketingleiter Henrik Schmutde. Beeindruckt von den Intentionen McGurks, mit dem Verein weiterhin Kindern in Not zu helfen und diesmal zusätzliches Zeichen für die deutsch-polnische Freundschaft zu setzen, zeigte sich Falken-Sales-Manager Uwe Wehrmeyer: „Mit der Arche weisen wir Kindern und Jugendlichen, die in schwierigerem Umfeld aufwachsen, einen Weg in ein geregeltes Leben. Wir von Falken freuen uns, dieses wichtige Projekt unterstützen zu dürfen.“

John McGurks Freude über die Anerkennung des Kraftakts, den er und seine Mitstreiter stemmen werden, toppte Uwe Wehrmeyer kurz nach dem Treffen. Er lud den Benefizläufer im Kilt und Bohnenkamp-Geschäftsführer Wolfgang Lüttschwager zum 24-Stunden-Rennen vom 17. bis 20. Mai am Nürburgring ein, VIP-Gäste in Fahrerlager und Ringboulevard zu sein. Damit nicht genug: McGurk kann Spendenboxen aufstellen und für sein Projekt bei den Motorsportlern Werbung machen.

„Mit so einem tollen Angebot habe ich gar nicht gerechnet. Ich habe mich sehr darüber gefreut“, sagte der Benefizläufer strahlend. Selbstverständlich werde er dann wieder seinen Kilt tragen. Der Schottenrock komme auch zum Einsatz, wenn er auf Einladung von Ullrich Kasselmann bei „Horses& Dreams Meets Great Britain“ mit Besuchern über das Projekt von „s4acw“ ins Gespräch kommen wird.

Am kommenden Wochenende sind der Läufer und einige Vereinsmitglieder mit dem großen Herzen für bedürftige Kinder im Großeinsatz. McGurk und die Kollegen fahren am Sonntag nach Berlin. Auch der Kiltträger beteiligt sich am Airportlauf auf dem Gelände Flughafens Berlin Brandenburg International, der in zwei Wochen eröffnet wird. Am Montag bereits muss er wieder seinen Mann im Beruf zu stehen.

„Beim letzten Heimspiel des VfL Osnabrück sind wir eine halbe Stunde vor Anpfiff im Stadion, stellen unser Projekt vor und setzen auch dort ein Zeichen für die deutsch-polnische Freundschaft“, freut sich McGurk auf diesen Teil der Kampagne für den Benefizlauf zugunsten der Warschauer „Arche“.

---

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.